Wenn man am Haus der Musikschule Neustadt e.V. in der Lindenstraße vorbei spaziert und den Klang verschiedenster Instrumente vernimmt, wirkt die Welt fast normal. Doch auch hier hinterließ die Coronapandemie ihre Spuren und wirkt sich in vielen Bereichen noch immer auf die Arbeit der Schule aus. So konnte beispielsweise die jährliche Musikschulfreizeit, bei der rund 100 Schüler*innen in verschiedenen Ensembles miteinander musizieren, zum wiederholten Male nicht stattfinden. Auch Schülerkonzerte und der Tag der offenen Tür mussten aufgrund der aktuellen Lage bisher ausgesetzt werden.

Da die Musikschule ein Ort der Kreativität ist, konnten jedoch schon im ersten Lockdown schnell andere Formate der Vermittlung und der Begegnung gefunden werden. So war der digitale Unterricht für viele Schüler*innen mehr als nur Ersatz des Präsenzunterrichts und zeigte ihnen ganz neue Wege in bisher unbekannte Welten der musikalischen Gestaltung und Entfaltung auf. Durch die Nutzung verschiedener Programme sowie der Auseinandersetzung mit Mikrofon- und Aufnahmetechnik, konnten Fähigkeiten der Schüler*innen gefördert werden, die bisher lediglich am Rande des Unterrichts behandelt werden konnten. Der Einblick in die Kinder- und Wohnzimmer der Familien sorgte zudem, trotz des Distanzunterrichts, für deutlich mehr Nähe.

Was sowohl den Schüler*innen als auch den Lehrer*innen am meisten fehlt, ist das Auftreten vor Publikum und die grenzenlose musikalische Freiheit in der Arbeit mit Ensembles. So wird die Zeit genutzt, um sich auf diese schönen Momente vorzubereiten und sich darauf zu freuen.

Neben dem Spaß am Musizieren, bildet das Erlenen eines Instruments unzählige Fähigkeiten wie beispielsweise Geduld, Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und Verantwortungsgefühl aus. Dadurch hat das Spielen eines Instruments vielen Menschen, jung wie alt, in der Isolation der Lockdowns geholfen sich mit den eigenen Emotionen auseinanderzusetzen und diese zu verarbeiten.

Auch in den aktuell schwierigen Zeiten ist es weiterhin möglich an der Musikschule ein Instrument im Präsenz- sowie im Onlineunterricht zu erlernen. Wer sich noch nicht sicher ist welches das richtige ist, kann verschiedene Schnupperkurse absolvieren bevor er/sie sich entscheidet. Diese sind auch als

Gutschein erhältlich und machen sich unterm Weihnachtsbaum ganz hervorragend.

Detaillierte Informationen über Kurse und Lehrkräfte sind auf der Homepage ww w.msneustadt.de
oder telefonisch im Sekretariat unter 05032-894910 erhältlich.

Elena Bobrovskich (li. Klavier) und Yingtuo Zhang (re. Cello und Klavier) stehen Schülern fest zur Seite.

Foto: Kristian Petkov